

Saskia Haag

Auf wandelbarem Grund

Haus und Literatur im 19. Jahrhundert



Rombach Litterae

Saskia Haag

Auf wandelbarem Grund
Haus und Literatur
im 19. Jahrhundert

ROMBACH WISSENSCHAFTEN · REIHE LITTERAE

herausgegeben von Gerhard Neumann, Günter Schnitzler
und Maximilian Bergengruen

Band 141

Saskia Haag

Auf wandelbarem Grund

Haus und Literatur
im 19. Jahrhundert

ROMBACH  VERLAG

Auf dem Umschlag: Adolf Friedrich Erdmann Menzel (1815-1905): *Maurer bei der Arbeit auf einem Gerüst* (1875); Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett. – Bildnachweis: Claude Keisch/Marie-Ursula Riemann-Reyher (Hg.): *Adolf Menzel 1815-1905. Das Labyrinth der Wirklichkeit* (AK), Köln 1996, S. 290, Abb. 161.

Gefördert mit Mitteln des im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder eingerichteten Exzellenzclusters der Universität Konstanz *Kulturelle Grundlagen von Integration*.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2012. Rombach Verlag KG, Freiburg i.Br./Berlin/Wien

1. Auflage. Alle Rechte vorbehalten

Umschlag: typ|grafik|design, Herbolzheim i.Br.

Lektorat: Wolfgang Delseit, Köln / Jenny Kühne

Satz: TIESLED Satz & Service, Köln

Herstellung: Rombach Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau

Printed in Germany

ISBN 978-3-7930-9669-6

INHALT

Einleitung	9
1. Gründungsväter, Grundsteine, Gräber: Zur Desintegration symbolischer Ordnungen im Zeichen des Grundsteins	
1.1 Flüssige Fundamente: Eine Diagnose der Moderne	25
1.2 Adalbert Stifters Szenarien defizienter Gründung: <i>Die Narrenburg</i> und <i>Die Mappe meines Urgroßvaters</i>	30
Gründungskrisen – Doppelte Zeichen – Das Gesetz des Umschlagens – Fetischisierung des Grundsteins – Der romantische Topos	
1.3 In die Horizontale: Eingeebnete Gräber, verschobene Grundsteine	48
Gründung und Grablegung – »Unbedeutende Merkmale« – <i>Die Wahlverwandschaften</i> – Auf der »höchsten Fläche der Anhöhe«	
1.4 Fiktive Gründung: Gottfried Kellers <i>Schmied seines Glückes</i>	61
Zeichen und »Attribute« – Die Romanschreiber	
2. Pfortner: Figurationen an der Grenze des Hauses	
2.1 Einleitung: Das steinerne Profil des Pfortners	69
Der Pfortnermechanismus (<i>Die Narrenburg</i>) – Heilerwartung – Herr und Diener	
2.2 <i>Turmalin</i> oder die Versetzung des Hausherrn vor die Tür	78
<i>Contrapasso</i> – Stellungen und Standpunkte – Ellipse – Das rote Pfortlein – Pfortner- und Botendienste	
2.3 Walter Benjamins »Geschlecht der Schwellenkundigen«	94
Franz Kafkas gebeugte Gestalten – »Das bucklichte Männlein«	

3. Zwischen Zerfall und Harmonie: Die ästhetische Disposition des Interieurs	
3.1 »Ganzes Haus« und Interieur	109
Wilhelm Heinrich Riehle und die Idee des »ganzen Hauses« – Dissoziation und Harmonisierung	
3.2 Wie in Schaukästen: Die phantasmagorische Präsentation der Dinge im Interieur	118
Ausgestellte Interieurs – Adalbert Stifter: <i>Warenauslagen und Ankündigungen</i> – Nebenstücke	
3.3 Reisende Frauenzimmer, Geschlechter- und Raumverhältnisse	129
Das Geschlecht des Hauskörpers – Der weibliche Innenraum – Cölestes flüchtige Häuslichkeit (<i>Das alte Siegel</i>) – Melusines kleines Maß (<i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i>)	
3.4 »Wohnliche Zusammenstimmung«: Zur Programmatik von Adalbert Stifters <i>Der Nachsommer</i>	146
Das ganze Zimmer – Lehre des Fügens – »Edle Einfalt und stille Größe« – Der Marmorsaal – Wandvertäfelung – »Endzusammenstimmung« ohne Ende	
4. Exkurs ins Freie: Die Gartenlaube	
4.1 Der Topos der »grünen Laube« im 19. Jahrhundert	171
Haus und Gartenlaube – Miniaturisierung – <i>Locus amoenus</i> auf Zeit – Häuslichkeit außerhalb des Hauses	
4.2 Schauplatz der Katastrophen: Lauben, Hütten und Häuschen bei Adalbert Stifter	180
Lob der Laube – Das Flüchten – Erzählung der Katastrophe: <i>Kazensilber</i> – Zeitgenossen - Urhütte und <i>Crystal Palace</i> – Konventionalisierung der Katastrophe – <i>Der Nachsommer</i> – Rosenhaus und <i>ordo artificialis</i> – Arbeit am Rosenhäuschen	
4.3 Poetik der <i>Gartenlaube</i>	206
Milderungen – Fruchtbare Matrix	

5. Schriftenschatz und Mappenfund: Zu einer Poetologie des Hauses	
5.1 Bücher fürs Haus	213
Ersatzleistung – Rechnungsbuch - Grundbuch - Ratgeber – Aporien des »Hausbuchs«	
5.2 Hausschatz und Kulturgeschichtsschreibung	225
Spuren des »nomadischen Hauses« – Etablierung einer Disziplin	
5.3 Literarische <i>inventio</i> – am Boden des Hauses	233
Gustav Freytag auf gelehrter Schatzsuche: <i>Die verlorene Handschrift – Loci</i> – Adalbert Stifter: Der Fund der <i>Mappe meines Urgroßvaters</i> . Topographie der zufälligen <i>inventio</i> – Am Dachboden – Dislozierung	
5.4 Schluss	248
Anhang	
Siglen	257
Literatur	259
Dank	283

